

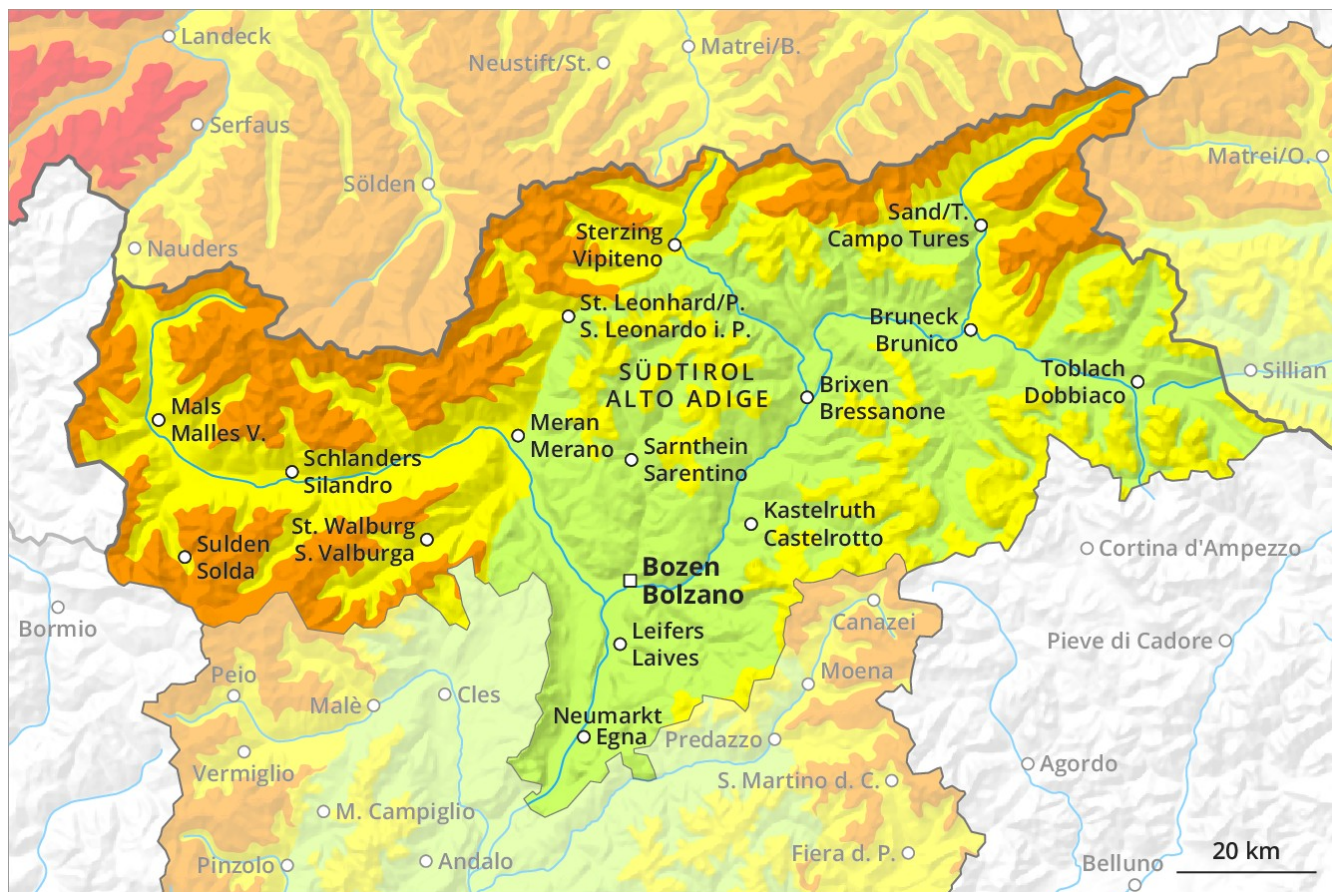
Lawinenvorhersage

Sonntag 09.12.2018

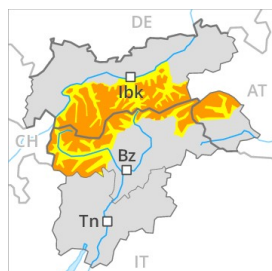
Veröffentlicht am 10.12.2018 um 08:46



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, den 10.12.2018



Triebschnee



Waldgrenze

Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Sturm.

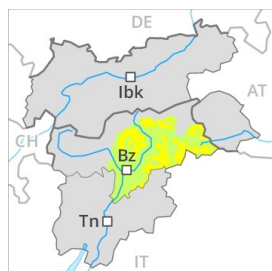
Bis am Abend wachsen die Trieb Schneeansammlungen stark an. Mit Neuschnee und Sturm sind im Tagesverlauf spontane Lawinen möglich, aber diese können mittlere Größe erreichen. Zudem sind die teils überschneiten Trieb Schneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und allgemein in hohen Lagen leicht auslösbar. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster (gm 6: lockerer schnee und wind)

Vor allem entlang der Grenze zu Tirol Sturm und Neuschnee bis in mittlere Lagen. Die Tourenverhältnisse sind teils ungünstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, den 10.12.2018 →



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2200 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 2200 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Warte auf laufende Übersetzung